

Bachelor-/Studienarbeit

Systematische Untersuchung von Bilgenentölungsverfahren für Schiffen unter 400 BRZ

Diese Abschlussarbeit liefert einen wichtigen Beitrag zu einem internationalen Projekt, das derzeit vom Lehrstuhl für Schiffbau und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt wird. Im Rahmen dieses Projekts wurde durch ein brasilianisches Team *EcoBilge*, der erste Ölabscheider für Innenbordmotorschiffe von unter 40 Metern Länge, entwickelt. *EcoBilge* reinigt ölverschmutztes Bilgenwasser mittels Schwerkrafttrennung. Das Ziel dieser Arbeit ist die Schaffung einer Marktübersicht relevanter Fahrzeuge, derzeit existierender Verfahren zur Reinigung von Bilgenwasser, sowie die Beleuchtung relevanter Regularien und möglicher Schwachstellen bezüglich der Umsetzung in der Praxis. Diese Arbeit kann in der Veröffentlichung einer gemeinsamen Publikation in einer Fachzeitschrift münden. Zudem besteht die Möglichkeit, dem *EcoBilge*-Team beizutreten. Die gemeinsame Gründung eines Start-ups in Deutschland ist möglich.

Während Schiffe über 400 BRZ laut MARPOL verpflichtet sind, einen Ölabscheider an Bord zu installieren, ist die Gesetzgebung für Schiffe unter 400 BRZ weniger restriktiv. Hier muss nur dann ein zugelassener Ölabscheider installiert sein, wenn Bilgenwasser unter Fahrt abgelassen wird. Da bei diesen Schiffsgößen das Führen von Öltagebüchern nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, gestaltet sich die Kontrolle einer umweltgerechten Bilgenentölung für die Behörden schwierig. Im Rahmen dieser Abschlussarbeit soll untersucht werden, welche Bilgenentölungsverfahren für Schiffe unter 400 BRZ auf dem Markt verfügbar sind und welche Vor- und Nachteile diese Verfahren bieten. Dabei soll gegebenenfalls eine Marktlücke aufgedeckt und mittels qualitativer Forschungsmethoden die Problematik des Bilge Dumpings beleuchtet werden.

Die Arbeit umfasst folgende Schritte:

- Aufzeigen von verfügbaren Bilgenentölungsverfahren und Vergleich der Verfahren hinsichtlich Kosten- und Zeitaufwands, Nutzerfreundlichkeit und Nachhaltigkeitsgrad.
- Überprüfung von der Flotte innenbordmotorisierter Schiffe unter 400 BRZ hinsichtlich gängiger Verfahren und verfügbarer Technologien zur Bilgenwasserentölung.
- Ausführliche Darstellung und kritische Besprechung der aktuellen Regularien zur Bilgenentölung von Schiffen unter 400 BRZ gemäß MARPOL und den entsprechenden deutschen Rechtsvorschriften.
- Vertiefte Auseinandersetzung mit der Problematik des Bilge Dumpings durch qualitative Interviews.
- Formulierung von Handlungsempfehlungen für Schiffseigner und Gesetzgeber.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei florian.sprenger@uni-rostock.de, mit einer Kopie an schaumburg@uni-potsdam.de.

Die Arbeit kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst werden.